

Handlungsanleitung

Sketchnotes

Kein künstlerisches Talent? Nur Mut. Mit der richtigen Technik kann jeder bildhafte Protokolle mit den wichtigsten Inhalten grafisch darstellen.

Was sind Sketchnotes? Mit Hilfe von Sketchnotes kann man Protokolle verdichten auf die Kernpunkte, Vorträge besser erinnerbar machen und Konzentration erhöhen.

Ziel: Bildhafte Protokolle, Präsentationen und Wandtafeln erstellen

Material: Blatt und Stift(e)

Zeit: läuft parallel zur Veranstaltung

Was ist die Idee von Sketchnotes?

Sketchnotes sind symbolhafte Protokolle. Statt alles akribisch aufzuschreiben und Listen zu schreiben, filtert man die wichtigsten Informationen heraus und bringt diese anschaulich zu Papier.

Wie funktioniert das Banner?

Beginnend mit dem Titelthema in der Mitte der Arbeitsfläche gilt:

„Erst Schreiben, dann das Banner drum herum malen“.

SKETCHNOTES



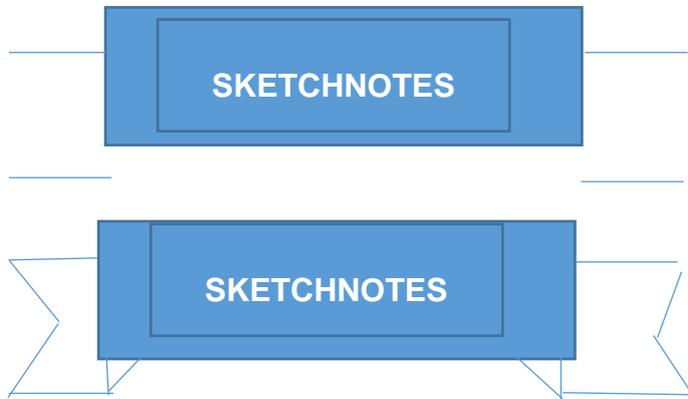


Abbildung 1: Aufbau eines Banners (eigene Darstellung)

Die gängigen Office-Programme stellen Vorlagen, wie im Weiteren benutzt, zur Verfügung.



Abbildung 2: Banner-Beispiel aus dem Office-Programm (eigene Darstellung)

Darunter folgt das erste Unterthema, hier die Technik für die Erstellung der Sketchnotes. Auch hierfür wird das Wort Technik in etwas kleineren Kapitelbuchstaben mit einem Banner festgehalten.

Alles ist mit geometrischen Formen zu zeichnen: Punkt, Strich, Quadrat/Rechteck, Kreis, Dreieck – auch „die großen 5“ genannt.

Beispiele: Haus, Smartphone, ...



TECHNIK

DIE GROSSEN 5

PUNKT ●

STRICH —

QUADRAT □

KREIS ⊙

DREIECK ▲

BEISPIEL:

HAUS:



WICHTIG:

MAN MALT
KEINE BILDER
SONDERN
SYMBOLE UND
STRICHEN

Abbildung 3: Technik für Sketchnotes (eigene Darstellung)

Merksätze fügt man ein und markiert sie zum Beispiel mit einem farbeigen Stift:

ES GEHT NICHT UM KUNST SONDERN UM IDEEN!!

Es folgt die nächste Überschrift: STIFTE (auch wieder in einem Banner)

STIFTE

- BOARDMARKER SCHWARZ IN
VERSCHIEDENEN STÄRKEN FÜR ÜBERSCHRIFTEN;
TEXTE UND ZUM AUSMALEN
- VERSCHRIEBEN: TIPPEX XXL STIFT (WEISSTIFT)
- FARBIGE BOARDMARKER FÜR HIGHLIGHTS
- GRAUE BOARDMARKER FÜR SCHATTEN

Abbildung 4: Welcher Stift wofür? (eigene Darstellung)



"Meine Klaue kann keiner Lesen!" - Mit Großbuchstaben umschifft jeder die Klippen zwischen Schönschrift und Lesbarkeit. Wichtiges lässt sich mit Unterstreichungen, Schattierungen und Farbe herausheben.



GROSSBUCHSTABEN

ÜBERSCHRIFTEN – HERVORGEHOBEN MIT BANNERN,
UNTERSTREICHUNGEN, SCHATTEN

ZITATE: *SCHREIBSCHRIFT*

Abbildung 5: Schrifttypen für Sketchnotes (eigene Darstellung)

Und auch das Zeichnen von Menschen ist einfach, wenn man diese auf die folgenden Grundformen reduziert.



Bogenmensch 

Strichmensch 

Sternenmensch 

Menschenmenge 

Abbildung 6: Menschen einfach gezeichnet (eigene Darstellung)



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.



FARBIGE LINIEN

UNTERSTREICHUNGEN

SCHATTEN

Abbildung 7: Highlights in Sketchnotes setzen (eigene Darstellung)

"Übung macht den Meister!" – Dieser Tipp steht auch hier an erster Stelle. Um später die Sketchnotes wieder entschlüsseln zu können, ist es hilfreich Standards zu entwickeln. So entsteht nach und nach ein visuelles Wörterbuch. Wichtig ist: Auf wenig konzentrieren!



Üben, üben, üben,
visuelles Wörterbuch
Standards entwickeln
Auf wenig konzentrieren!!!

Abbildung 8: Tipps für Sketchnotes (eigene Darstellung)

Zum Üben und Ideen finden:

- [Sketchnotes Hangout](#)
- [MIKE ROHDE „The Sketchnote HANDBOOK“](#)



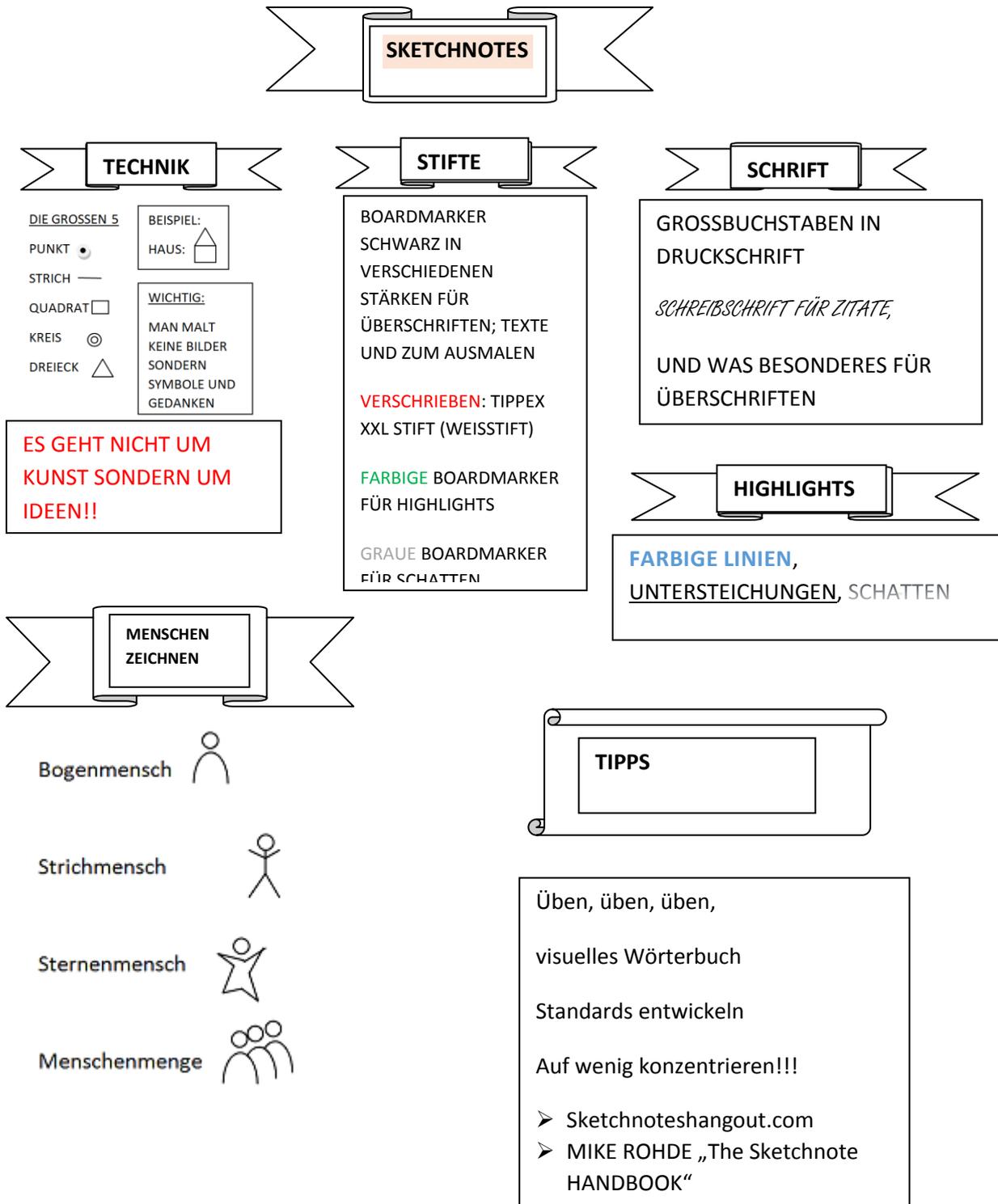


Abbildung 9: Handlungsanleitung als Sketchnote (eigene Darstellung)



CC BY SA 3.0 by **Susanne Witt** für wb-web



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE.
Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.